

Herzlich Willkommen in Walluf Segelclub Rheingau e.V.



INFORMATIONEN FÜR GÄSTE

August 2026

Wo darf ich anlegen?	Am Kopfsteg, wenn es keine andere Absprache mit dem Gäste- oder Hafenwart gibt.
Wen kann/muss ich kontaktieren?	Gästewart Klaus Detmann Tel.: + 49 176 215 21 800 e-mail: Klaus.Detmann@t-online.de (von ihm gibt es auch den Schlüssel zum Clubhaus)
Kosten	Pro Boot und Nacht: 20,- Euro Einsatz einer Klimaanlage: 5,- Euro pro Tag Schlüsselpfand: 20,- Euro plus 5,- Euro Servicepauschale, die nicht erstattet wird.
Öffnung der Stegtür mit Code: 2022#	

INFORMATIONEN FÜR GÄSTE



TAGESGÄSTE

Anmeldeformular – in der Gäste-Box oder letzte Seite abtrennen

Im Segelclub Rheingau ist jeder Besucher herzlich willkommen. Ob groß oder klein, mit der Familie oder allein, erfahrener Segler oder Noch-Nicht-Segler.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf jeden der in unseren Hafen einläuft und natürlich auch über den, der auf dem Landweg den SCR ansteuert.

Wer auf dem Rhein unterwegs ist, findet in unserem Hafen eine gute Möglichkeit, um sicher und am Rande eines natürlichen Biotops zu übernachten. Unser Clubhaus hat eine Gastronomie, deren vorzügliche Küche Sie gerne in Anspruch nehmen können. Der alte Ortskern von Walluf ist in weniger als 3 Minuten zu Fuß zu erreichen und bietet zahlreiche weitere Übernachtungs- oder Versorgungsmöglichkeiten.

LIEGEPLÄTZE FÜR TAGESLIEGER

Die Liegeplätze werden an Tagesgäste und Dauerlieger vermietet. Der Hafen ist für Boote bis zu 12 m Länge geeignet, die Wassertiefe ist abhängig vom Rheinpegel. In der Einfahrt und am Steg beläuft sich die Tiefe auf über 1,80 m. Die Schwimmstege sind beleuchtet, auf ihnen gibt es Strom- und Wassersäulen. Wasser schalten Sie zeitlich begrenzt am Knopf an der mittleren Säule ein. Für die aktuelle Saison sind alle Dauerliegeplätze vergeben.

Die Zuweisung von Liegeplätzen für Gäste erfolgt durch unseren Hafenwart/Gästewart im Hafen.

Bei Ankünften ohne Vorab-Anmeldung kann kurzzeitig die Anlegestelle am Steg-Kopf genutzt werden. Bitte legen Sie sich möglichst weit am Steg-Kopf stromaufwärts. Bei einer Anfahrt nach 20 Uhr bitte eine Meldung beim Hafenwart am folgenden Tag unverzüglich nachreichen.

Für die Anmeldung bitte das aushängende Formular in der Gäste-Info-Box benutzen. Dieses dann zusammen mit dem Liegegeld am Stegkopf hinter dem Rettungsring in die Schlüsselbox einwerfen.

Bei Fragen oder persönlicher Anmeldung bitte Kontakt mit dem Gästewart: Klaus Detmann – Tel.: + 49 176 215 21 800 aufnehmen. Von ihm erhalten Sie auch die Clubhausschlüssel.

STEGLIEGEPLÄTZE



Stegliegeplätze werden nur an Tagesgäste und Dauerlieger vermietet und bedürfen einer Zuweisung durch den Hafenwart.

Ohne Zuweisung ist nur der Steg-Kopf von Gästen als Anlegestelle zu nutzen.

BOJENLIEGEPLÄTZE



Bojen-Liegeplätze werden nur an Tagesgäste und Dauerlieger vermietet und bedürfen einer Zuweisung durch den Hafenwart. Bei der Nutzung sind Kenntnisse der zulässigen Kettenlast und des Tiefgangs in Abhängig vom aktuellen Pegelstand erforderlich. Die Nutzung sollte daher grundsätzlich immer in Abstimmung mit dem Hafenwart oder Gästewart erfolgen.

LANDLIEGEPLÄTZE

Landliegeplätze werden nur an Tagesgäste und Dauerlieger vermietet und bedürfen einer Zuweisung durch den Hafenwart.

Die Hafenliegegebühren sind für alle Wasserfahrzeuge zu entrichten, die in den Hafen einlaufen und verstehen sich pro Tag und inkl. der aktuellen MwSt.

Bei einem Stegliegeplatz steht Ihnen die Nutzung von Strom und Frischwasser bei Anfrage gerne zur Verfügung.

Sie können Ihren Müll in angemessenem Umfang bei uns getrennt nach Wertstoffen entsorgen. Unsere Müllsammelstelle befindet sich hinter dem Clubhaus mit Tonnen für Glas, Papier und Restmüll.

KRAN & RAMPE

Unser Kran arbeitet mit Heißstropp oder Gurten und ist für Boote bis zu 3 Tonnen ausgelegt. Die Nutzung des Krans ist nur von unterwiesenen Personen gestattet und nur nach vorheriger Anmeldung beim Hafenwart möglich. An unserem Kransteg liegt die Wassertiefe rund 50 cm unter dem Pegelstand in Mainz.

Die Krannutzungsgebühr beträgt 110,00 Euro pro Krangang.

Die Slip-Rampe kann von Gästen gegen eine Gebühr von 5,00 Euro und unter Anmeldung beim Hafenwart genutzt werden.

Anhänger sind nach dem Kranen und Slippen unverzüglich vom Gelände zu entfernen. Sollte der Bootshänger über Nacht auf dem Vereinsgelände verbleiben, ist der Hafenwart zu informieren und es wird eine zusätzliche Hafenliegegebühr erhoben.

ANSPRECHPARTNER

Für die Nutzung des Steg- oder Bojen-Liegeplätze sowie der Infrastruktur in Form von Wasser/Strom, des Krans oder der Rampe steht Ihnen unser **Gästewart Klaus Detmann** zur Verfügung. Sollten Sie niemanden erreichen können, schicken Sie uns bitte eine Nachricht an info@segelclub-rheingau.de.

Gäste-Anfragen + sonstige Adressen		
Gästewart Klaus Detmann	+ 49 176 215 21 800	Klaus.Detmann@t-online.de Schlüsselvergabe Clubhaus
Club allgemeine Anfragen		info@segelclub-rheingau.de
SCR Clubhaus	Telefon: 06123-990505	<i>nicht immer besetzt</i>
Wasserschutz-Polizei	+ 49 6134 55 66 0	
BOOTSTANKSTELLE Budenheim Eitel Schneider, Bootsreparaturen, Werft, Kran	+49 (6139) 961883	eitelschneider@t-online.de Rheinkilometer KM 506,70 - <i>andere Rheinseite</i>

INFORMATIONEN FÜR GÄSTE



DIE GESCHICHTE DES SEGELCLUBS RHEINGAU

In den letzten Jahrhunderten war das Segeln auf dem Rhein den Frachtschiffen vorbehalten. Wegen der günstigen Bedingungen unseres Rheinabschnittes, hauptsächlich zwischen Mainz und Rudesheim, war es nur eine Frage der Zeit, bis der erste Wallufer mit einem Segelboot die Strom-Geleite begann. Das war im Jahr 1883.

15 Jahre später, also 1898, gründeten dann die ersten Rheinsegler den „Mittelrheinischen Segler-Verband“. Ein Jahr später wurde die Vereinigung auf dem Verbandstag in Köln in „Rheinischer Segler-Verband“ (RSV) umbenannt, mit dem Ziel, alle Segler vom Rhein und seinen Nebenflüssen zu vereinigen.

Am 11.10.1900 gründeten dann RSV-Segler in der noch heute bekannten Gaststätte „Zum Schwan“ den Verein „SEGELCLUB-RHEINGAU“. Unter den Gründungsmitgliedern wurden A. Weber als erster Vorsitzender, E. Heymann als Schriftführer und C.H. Kohlbaas als Kassierer gewählt. Als Abzeichen wählte man einen blauen Stander mit stehendem weißen Kreuz, in dessen Mitte ein roter Anker mit Tau aufgelegt ist. Der Club verfügte im Gründungsjahr bereits über 11 Boote.

Im Jahr 1901 wurde das erste Clubhaus errichtet und im regelmäßigen Turnus Regatten auf dem Rhein vor Walluf ausgetragen. In den Kriegsjahren wurden die Clubaktivitäten kurzzeitig unterbunden und schließlich aufgelöst. Am 3. Februar 1947 wurde der Verein durch die Herren J. Becker, F. Becker, G. Groffy, F. Jochem, A. Letschert und E.-H. Mehl neu gegründet.

Im Laufe der Zeit wurden das Clubgelände, die Steganlage und das Clubhaus mehrfach renoviert und umgebaut. Eine größere Erweiterung erfolgte 1992 durch eine bedeutende Vergrößerung des Clubhauses. 2008 wurde ein Kran errichtet. In den Jahren 2019/2020 wurde die Steganlage komplett erneuert und ein Bootswaschplatz errichtet.

Bis heute hat sich oft gezeigt, „wer auf dem Rhein segeln kann, kommt auf jedem Revier zurecht“. Dieser Satz gilt bis heute gleichermaßen für unsere Regatta- und Fahrtensegler. Häufig ist es der Rhein, der am Anfang und Ende manchen Törns nach Holland, in die Nord- und Ostsee wie auch ins Mittelmeer steht. Traditionell beteiligen sich nicht nur etliche Mitglieder an der „Rheinwoche“-Regatta, der SCR hat die Regatta auch bereits mehrfach als Ausrichter vor Ort durchgeführt.

Zudem organisiert der Club seit 2018 auch die „Rheingau Classics“, die an traditionelles Segeln auf dem Rhein anknüpft und sich an Segler klassischer Holzboote richtet.

INFORMATIONEN FÜR GÄSTE



Bewirtung im SEGELCLUB RHEINGAU UNSER CLUB-RESTAURANT “RHEINSEGLER”

Ein gepflegtes Pils, ein eleganter Wein nach einem Tag auf dem Wasser oder bei Flaute an Land? Oder einfach eben mal zum Mittagstisch während der Bootstour einkehren? Zum Sundowner auf die Club-Terrasse oder auf einen frischen Kaffee mit leckerem Kuchen?

Ein gutes Essen, ein netter Umgang unter Seglern und ein tolles Naturerlebnis erwarten Sie im Segelclub Rheingau. Ob Jung oder Alt, im “Rheinsegler” kann sich jeder Segel-Begeisterte wohlfühlen!

Wir freuen uns auf Sie!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag + Dienstag	–	RUHETAG
Mittwoch	–	17:00 bis 22:00 Uhr SCR - Clubabend (nur für Mitglieder + Gäste)
Donnerstag – Samstag	–	17:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag	–	12:00 bis 20:00 Uhr

Zu guter Letzt:

Auf dem Gelände des Segelclub Rheingau e.V. gilt für Mitglieder wie für Gäste die Hafenordnung. Der Zugang insbesondere zu den Bootslichegeplätzen, dem Steg, der Krananlage und anderen Teilen des Betriebsgeländes ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet.

INFORMATIONEN FÜR GÄSTE

Hafenordnung - öffentliche Version - Kurzfassung

1 Allgemeines

1.1 Diese Hafenordnung gilt für Mitglieder, Gastlieger und Besucher. Der Zugang zu den Einrichtungen des SCR ist nur Mitgliedern, deren Gästen und Gästen des Clubs gestattet. Für eingeführte Gäste ist das einführende Mitglied verantwortlich.

1.2 Der Segelhafen und das Clubgelände in Walluf dienen dem SCR zur Unterbringung von Booten und Einrichtungen des Clubs und seiner Mitglieder.

Die Hafenordnung gilt für den Teil der Wallufer Bucht, den der SCR von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung angepachtet hat, sowie im Bereich des Clubgeländes inkl. der Rampe.

1.3 Die Einrichtungen des SCR sind von allen Benutzern pfleglich zu behandeln. Der Zugang zu den Einrichtungen – insbesondere den Liegeplätzen und der Kraneinrichtung - ist Mitgliedern sowie deren Gästen vorbehalten.

1.4 Jedes Clubmitglied ist verpflichtet, Clubgelände, Steg und Clubhaus im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht unter Verschluss zu halten. Dies gilt auch beim Parken auf den dafür gekennzeichneten Flächen.

1.5 Die Benutzung clubeigener Räumlichkeiten, Einrichtungen und Geräte darf nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung erfolgen. Insbesondere müssen alle benutzten Gegenstände nach Gebrauch wieder umgehend in einwandfreiem Zustand an den Bestimmungsort zurückgebracht werden. Eventuelle Beschädigungen sind umgehend dem Allgemeinen Vorstand schriftlich zur Kenntnis und per Email an info@segelclub-rheingau.de zu melden.

1.6 Die Benutzung von Einrichtungen des SCR ist nur gegen Gebühr gestattet, soweit dies in der Gebührenordnung vorgesehen oder anderweitig gekennzeichnet ist.

1.7 Der Club haftet für keinerlei Personen- oder Sachschäden im Bereich seines Geländes und seiner Einrichtungen, auch nicht für Schäden, die durch Handlungen seiner Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen entstanden sind. Für Schäden, die durch Mitglieder bzw. Gäste verursacht werden, sind diese haftbar.

1.8 Das Befahren des Clubgeländes mit Kraftfahrzeugen ist nur zum An- und Abtransport erlaubt. Kraftfahrzeuge dürfen nur auf den gekennzeichneten Flächen abgestellt werden. Zum Kranen von Booten können Zugfahrzeuge auch kurzfristig im Bereich des Krans abgestellt werden. Zudem sind die Zugänge zum Clubgelände frei zu halten.

1.10 Die Aufsicht über die Einrichtungen des SCR obliegt dem Hafenwart, deren Anordnungen zu befolgen sind.

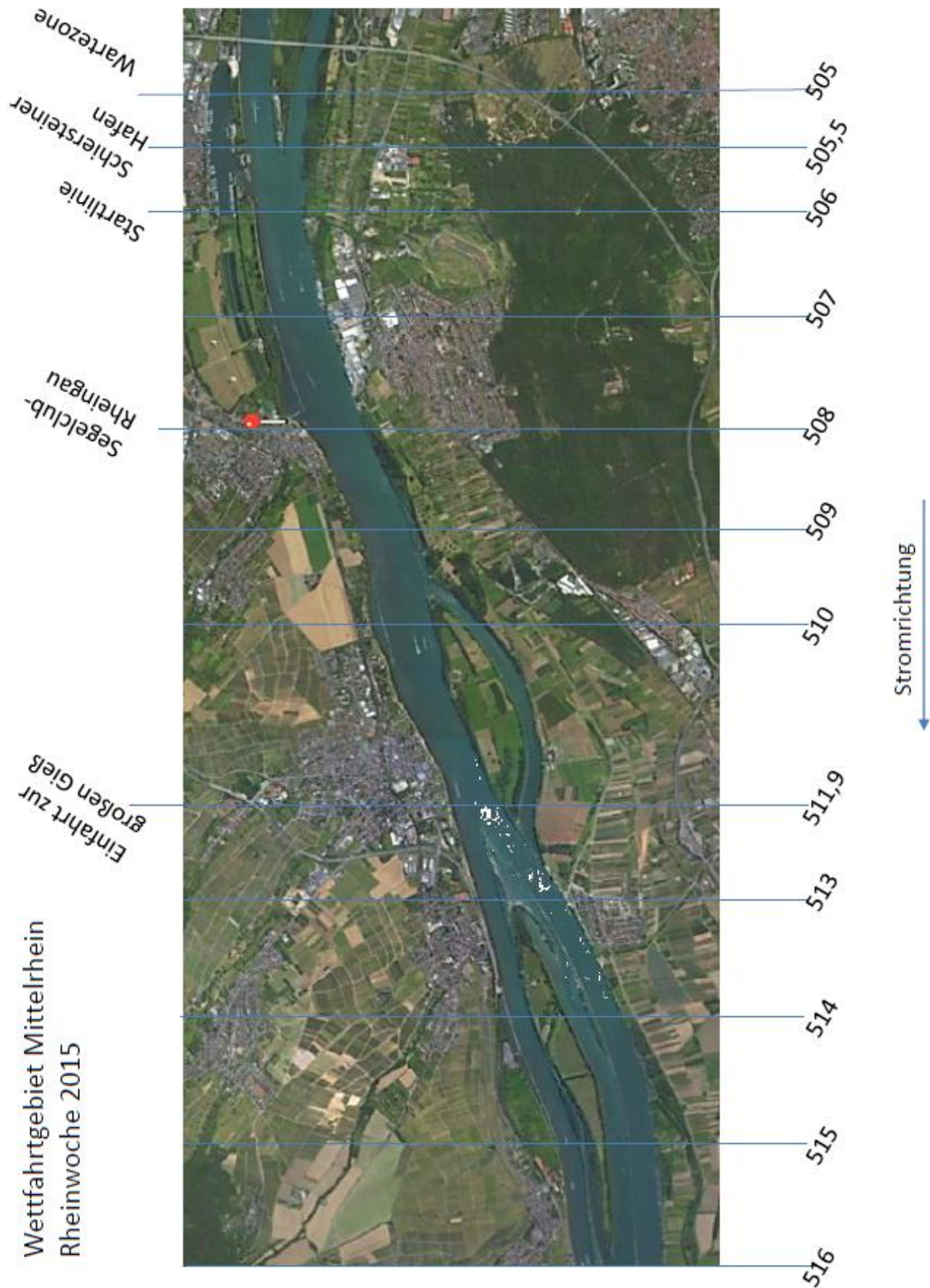
1.16 Das Angeln vom Steg und im Bereich des Stegs ist in der Zeit vom 1.04. bis zum 30. Oktober jeden Jahres untersagt. Ganzjähriges Angeln ist nur im Bereich der Krippe oder der Rampe erlaubt. Der Steg ist für eine maximale Belastung von 200kg pro m² ausgelegt und für insgesamt höchstens 100 Personen zugelassen. Die einzelnen Finger sind für höchstens 12 Personen zugelassen.

4.5 Die Belegung des Stegkopfes ist nur kurzzeitig zulässig. Er ist für Gäste freizuhalten.

Stand: 02/2024 Vollversion auf der SCR-Website www.Segelclub-Rheingau.de

INFORMATIONEN FÜR GÄSTE

Das Segelrevier bei Regatten

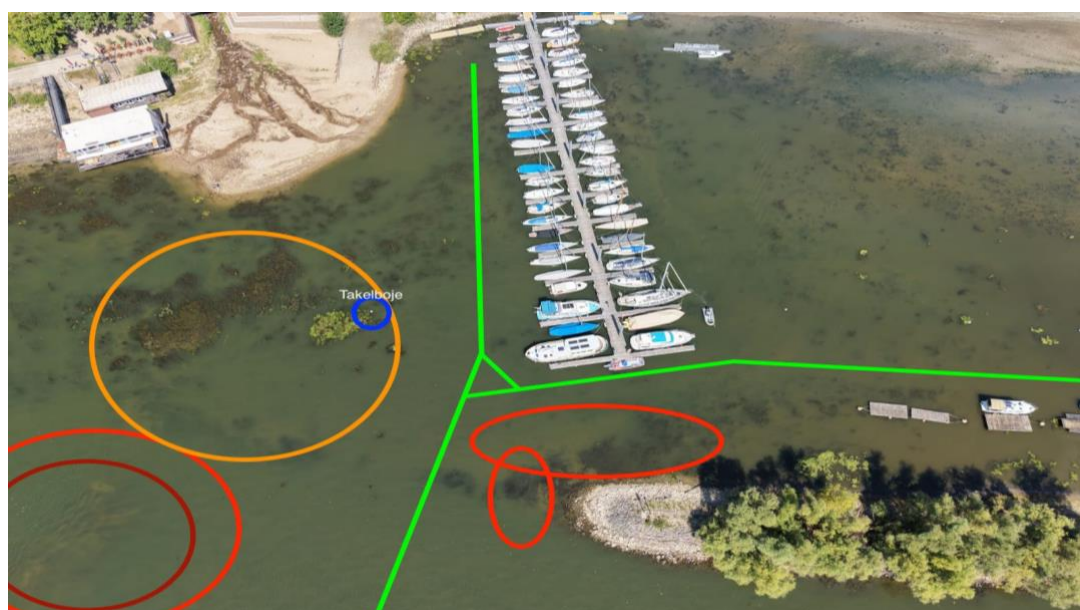


Eckdaten des Pegels Mainz

Automatische Pegelansage unter Telefon: 06131 19429

Name	Langform	Wert	Zeitbezug
Km	Kilometer des Pegels an der Wasserstraße RHEIN	498.27 km	
Lage	Koordinaten des Pegels	50° 0.240' N 8° 16.519' E	
PNP	Pegelnullpunkt	78.38 m	gültig ab 01.11.2014
SCR Marke	Längs-Kribbe steht unter Wasser, ab	310 cm	01.01.2018
SCR Marke	Wasserstand am Kran-Podest	387 cm	08.02.2018
HW - M_I	Marke I - Schifffahrtshbegrenzungen	475 cm	gültig ab 01.01.2004
SCR Marke	Wasserstand am Steg-Schiebetor - Rollschiene	495 cm	03.01.2018
SCR Marke	Wasserstand an der Gelände-Oberkante am Stegzugang	595 cm	06.01.2018
HSW M_II SCR Marke	Marke II höchster Schifffahrtswasserstand – Einstellung der Schifffahrt - Flaggenmast	630 cm	gültig ab 01.01.1950
SCR Marke	Wasserstand an der untersten Terrassentreppe	636 cm	4.6.2024
SCR Marke	Wasserstand an der Clubhaus-Theke	770 cm	29. März 1988 – 5.22 h
NNW	niedrigster bekannter Wasserstand	109 cm	12.8.2026 – 0.15 h
NW	niedrigster Wasserstand in einer Zeitspanne	122 cm	21.10.2018 (01.11.2010 - 31.10.2020)
GIW	gleichwertiger Wasserstand	171 cm	gültig ab 01.01.2023
TuGLW	Tiefe unter GIW In dem 49 km langen Rheinabschnitt von Budenheim bis St. Goar beträgt die freigegebene Fahrrinntiefe derzeit 1,90 m unter dem Gleichwertigen Wasserstand (GIW),		Allgemein 2,10 m gültig ab 01.01.2004
HHW	höchster bekannter Wasserstand	795 cm	28.11.1882

Offizielle WebSite/Quelle: <https://www.elwis.de> + <https://www.baw.de/de/infrastruktur>



Dunkelrot = Sandbank

Hellrot = Untiefen

Orange = Kraut

Grün = empfohlene Fahrwege

Stand 24.7.2026
Pegel Mainz 1,40m

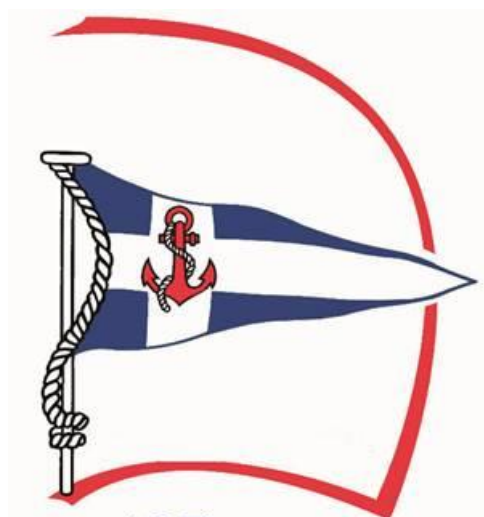
Flachstellen im Hafenbereich

Einfahrt-Peilung: Oberkante Rampe



**SEGELCLUB
RHEINGAU**

WIR SIND SEGELN



125 Jahre
Segeln auf dem Rhein

Gast-Beleg für Liegegeld im Segelclub Rheingau

Stegliegegebühr

Von

Bis

Bezahlt am

Euro

**Betrag dankend
erhalten**

SCR-Clubmitglied _____

Betrag wurde im Clubhaus eingeworfen

**Betrag wurde am Steg-Kopf hinter dem
Rettungsring in den kleinen Kasten eingeworfen**

***Wir danken für Ihren Besuch, wünschen einen
angenehmen Aufenthalt sowie eine gute Weiterfahrt!***

Dieses Blatt bei Bedarf abtrennen, falls in der Gäste-Box keine Formulare vorrätig sind.

Rückseite mit Anmeldeformular

Infos zu Walluf --- DIE GESCHICHTE



Walluf ist die Pforte und älteste Weinbaugemeinde des Rheingaus. Urkundlich wird Walluf erstmals als „Villa Waltaffa“ (Waldwasser) im Jahre 770 in Urkunden erwähnt. Durch Schenkung eines Wallufer Weinbergs an das Kloster Lorsch im Jahre 779 kann sich Walluf nachweislich als älteste Weinbaugemeinde des Rheingaus bezeichnen.

Pforte des Rheingaus darf sich Walluf nennen, da zu Zeiten des Rheingauer Gebücks vom 13. bis zum 18. Jahrhundert in Walluf eine Pforte in der damaligen aus Hainbuchen bestehenden Landwehr war. Diese trennte den, dem Bistums Mainz angehörigen, Rheingau vom Königssondergau.

Weitere Infos: www.walluf.de/leben-in-walluf/walluf-erleben/



ANMELDEFORMULAR FÜR GÄSTE DES SEGELCLUB RHEINGAU

Bootsname			
Kennzeichen			
Club			
Bootslänge			
Ankunft			
Abreise		Anzahl Nächte	
Skipper Vor- + Nachname			
Wohnort			
Straße			
Telefon			
Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass eine Haftpflichtversicherung besteht. Der Segelclub Rheingau übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden.			
Abrechnung Boots-Pauschale <u>20,00 € pro Nacht</u>, inkl. Wasser, Strom, Toilette, Dusche Ergänzende tägliche Strompauschale bei <u>Klimaanlage 5,00 €</u> <u>Schlüsselpfand inkl. 5,00 € Servicepauschale: 25,00 €</u> für Clubhaus-Zugang und Außentore -Verrechnung mit Liegegeld möglich. -Rückgeld = 20,00 € Der Schlüssel wird vom Gästewart verwaltet.			
Zu bezahlen:	20,00 € * Nächte: _____ € + sonstiges: _____ € Gesamt: _____ €		
Unterschrift und Name in Druckbuchstaben			